Rathaus KW10: Helfer-Ehrungen, Flagge zeigen für Tibet, Neues zur Postfiliale, Familienzeit NRW

08.03.2024

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
an dieser Stelle informieren Bürgermeister und die Fachbereichsleiter/innen Sie über wichtige oder interessante Vorgänge in unserer Gemeinde.

Ehrung der Amphibienhelferinnen und Helfer

Für ihr großes Engagement, teils schon seit Jahrzehnten, wurden am 29.2. im Rathaus Betreuerinnen und Betreuer ausgezeichnet. Beigeordneter Karsten Schäfer überreichte an Jochen Niggemeyer, Gabriele und Ulrich Boettcher-Terlau, Sonya Busch, Petra und Frank Kottisch (alle schon zu Teil seit mehr als 20 Jahren aktiv) sowie an Veronica Lösche (dieses Jahr das erste Mal in der Helfer Gruppe) Dankurkunden für ihren Einsatz im Naturschutz. Jeden Morgen machen sich die Tierschützer bei Sonnenaufgang auf den Weg um Molch, Frosch und Kröte sicher über die Straße hin zu ihren Laichgewässern zu tragen.
Im Anschluss an die Ehrung lud der Beigeordnete alle Anwesenden ein zu einer „Fragestunde“, „Sie haben doch sicher noch andere Fragen die unsere Gemeinde angehen?“ Das wurde mit Freude angenommen. In einem lockeren Gespräch konnte Karsten Schäfer so viele Fragen zu allen möglichen Themen in der Gemeinde Much kompetent beantworten.
Ehrung, Erfahrungsaustausch und Gesprächsrunde sollen weiterhin regelmäßig fortgeführt werden.

v.l. Frank Kottisch, Jochen Niggemeyer, Ulrich Boettcher-Terlau, Veronica Lösche, Sonya Busch, Beigeordneter Karsten Schäfer

10. März: Gemeinde Much zeigt Flagge für Tibet – gegen Einflussnahme Chinas

Die Gemeinde Much wird am 10. März die tibetische Flagge hissen um auf die Menschenrechtsverletzungen in Tibet aufmerksam zu machen und ein Zeichen gegen Chinas Einflussnahme in Deutschland zu setzen. Bundesweit nehmen Hunderte Gemeinden an der Aktion teil.
Am 10. März jährt sich der tibetische Volksaufstand von 1959 zum 65. Mal. Die chinesische Besatzungsmacht hatte den Aufstand im Jahr 1959 blutig niedergeschlagen. Seit 1996 setzen Städte, Gemeinden und Landkreise deutschlandweit am 10. März ein Zeichen für Menschenrechte, indem sie sich an der Kampagne „Flagge zeigen für Tibet“ der Tibet Initiative Deutschland beteiligen. [
„Tibeter*innen sind auch in Deutschland nicht sicher. Wer sich hier politisch engagiert, muss mit Drangsalierung und Einschüchterung durch das chinesische Regime rechnen.

Grundgesetzlich garantierte Freiheiten existieren für Tibeter*innen nur auf dem Papier“, sagt Tenzyn Zöchbauer, Geschäftsführerin der Tibet Initiative Deutschland.
„Dass Hunderte Städte ein Zeichen gegen Chinas Einflussnahme setzen, ist ein wichtiges Symbol für verfolgte Tibeter*innen in Deutschland. Wir fordern auch von der Bundesregierung endlich eine Antwort auf Bedrohung und Einschüchterung in Deutschland.“

Veränderung im Filialnetz

Mit Ablauf des 30.04.2024 wird das Geschäft Kangoo-Shop mit der Post Filiale Hauptstraße 43-45 schließen.
Am 02.5.2024 wird die neue Filiale im Geschäft Kiosk & More unter gleicher Anschrift eröffnet.
Diese Filiale hat von Montag bis Freitag von 9:00 bis 13:00 Uhr und von 14:00 bis 18:00 Uhr und am Samstag von 09:00 bis 13:00 geöffnet. Eine kundenfreundliche Versorgung der Bürgerinnen und Bürger von Much mit qualitativ hochwertigen Postdienstleistungen bleibt weiterhin damit gewährleistet.

Eine Information der Deutschen Post

Familienzeit NRW - Urlaub für Familien aus NRW 2024

Einen gemeinsamen Urlaub können sich besonders Familien angesichts steigender Preise in manchen Fällen derzeit nicht mehr leisten. Das Familienministerium möchte deshalb Familien mit geringem Einkommen dabei helfen, gemeinsam eine Auszeit vom Alltag zu erleben. Mit 4,5 Millionen Euro fördert Nordrhein-Westfalen in diesem Jahr das Programm „Familienzeit NRW“, das gemeinsame Zeit in Familienferienstätten ermöglicht. Vorrangig sind Reisen in Nordrhein-Westfalen möglich, können aber auch bundesweit oder in für Familien geeigneten Jugendherbergen (ausschließlich in Nordrhein-Westfalen) stattfinden. Inbegriffen sind Vollverpflegung und verschiedene familienfreundliche, pädagogisch begleitete Freizeitangebote. Die Familien sollen den Alltag hinter sich lassen und die gemeinsame Zeit genießen können. Auch die Anreisekosten per Bahn können übernommen werden.
Ab sofort können interessierte Familien, insbesondere Alleinerziehende und kinderreiche Familien aus Nordrhein-Westfalen mit geringem Einkommen, die nach § 53 Abgabenordnung förderberechtigt sind, sowie unabhängig vom Einkommen Familien mit pflegebedürftigen Kindern oder mindestens einem Familienmitglied mit Behinderung, einen Familienurlaub in einer Familienferienstätte über den Reisedienst der Diakonie Ruhr-Hellweg e.V. unter www.familienerholung-nrw.de oder kostenfrei unter der Rufnummer 0800 0005627 beantragen.

„Gemeinsam Much gestalten“

Norbert Büscher
Bürgermeister

CDU-Much
Thomas Knam (Parteivorsitzender)
Peter Steimel (Fraktionsvorsitzender)